

Berlin, 1. Juni 2026

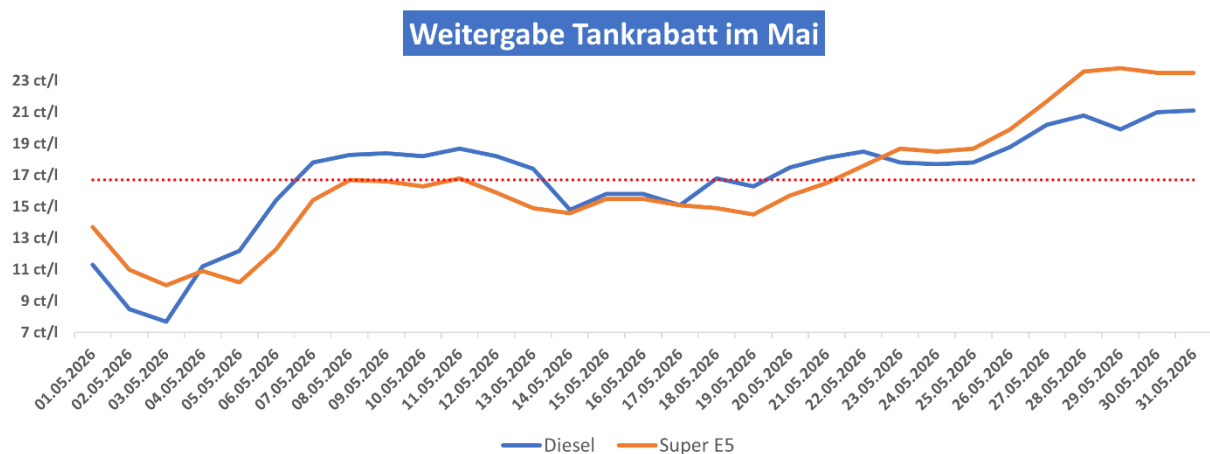
Pressemitteilung

Tankrabatt wurde im Mai vollumfänglich an die Autofahrer weitergegeben

Eine aktuelle UNITI-Analyse zeigt, dass die Absenkung der Energiesteuer auf Benzin und Diesel um rund 17 Cent je Liter vollumfänglich an die Autofahrer weitergegeben wird. Das zeigt ein Vergleich der Entwicklungen der Preise für Kraftstoffe in Deutschland und Frankreich für den Monat Mai.

UNITI hat analysiert, ob und in welchem Umfang der am 1. Mai mit dem 2. Energiesteuersenkungsgesetz eingeführte temporäre Kraftstoffrabatt bei den Autofahrern ankommt. Demnach wurde der Tankrabatt im Mai durchschnittlich bei Diesel zu 99,8 % (16,68 Cent je Liter) und bei Super E5 zu 98,9 % (16,52 Cent je Liter) an den Tankstellen weitergegeben. Die Analyse basiert auf einem Vergleich der Entwicklung der Preise an den Stationen in Deutschland und Frankreich. Die langfristigen Preistrends an beiden Kraftstoffmärkten weisen gemeinhin hohe Ähnlichkeiten auf, weshalb Frankreich als ein geeigneter Benchmark gilt, den u.a. auch das ifo Institut für vergleichbare Untersuchungen heranzieht.

Die von UNITI ausgewerteten Daten zeigen, dass lediglich in den ersten Tagen nach der Energiesteuerabsenkung die Weitergabe des Tankrabatts nicht vollständig erfolgt ist. Das dürfte vor allem dem Umstand geschuldet worden sein, dass Tankstellenbetreiber noch Bestände an höher versteuerter Ware zurückführen mussten. Ein Effekt, der dann aber schon in der zweiten Maiwoche nicht mehr messbar war bzw. zwischenzeitlich sogar teilweise überkompensiert wird, wie der Vergleich der deutsch-französischen Preistrends zeigt. UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn: „Damit ist nachgewiesen, dass es keine Mitnahmeeffekte seitens der Kraftstoffwirtschaft gibt. Für die Entwicklung der Kraftstoffpreise sind vielmehr die Beschaffungskosten auf den internationalen Märkten maßgeblich und für ihre Höhe vor allem die große Steuer- und Abgabenlast, die in Deutschland rund zwei Drittel der Preise an den Tankstellen ausmacht.“



Annahme: Ohne Energiesteuersenkung wären die Preise in Deutschland und Frankreich dem selben Trend gefolgt.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. repräsentiert in Deutschland rund 90 Prozent des mittelständischen Energiehandels und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, Brennstoffen sowie Schmierstoffen. Täglich frequentieren über 4,3 Millionen Kunden die ca. 8.650 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen, welche ca. 62 Prozent des Straßentankstellenmarktes ausmachen. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 70 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Wärme. Die Verbandsmitglieder decken rund 95 Prozent des Gesamtmarktes für flüssige und feste Brennstoffe ab. Ebenso zählen mit einem Marktanteil von über 95 Prozent die meisten Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland zum Verband. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 95 Milliarden Euro und beschäftigen rund 100.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt UNITI:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.